

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT

SONNENSEITE
SEELSORGERAUM

Debant
Dölsach
Nikolsdorf
Nußdorf



**"Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander,
singen loben, danken dem Herrn"**

(Lied aus dem Gotteslob Nr. 886)

**SCHULBEGINN bis
ALLERHEILIGEN 2022**

GEBET zum SCHULANFANG



**Guter Gott,
begleite unsere Kinder
auf dem Schulweg,
lass sie in der Schule
deine Nähe erfahren.
Segne ihre Mitschüler
und ihre Lehrer.
Lass unsere Kinder wieder gut
nach Hause kommen,
und unsere Familien für sie
ein Zuhause sein.
Hilf uns, ihnen Sicherheit zu geben
und Mut zu machen.
Amen**

„Galts Gott se-it-mig“ !



„Vergelt's Gott“ sagt man – so ist mir beim Aufwachsen in meinem Heimatdorf Silz das „Danke-Sagen“ in rechter Weise beigebracht worden. Und das ist mir auch jetzt nach den Feierlichkeiten zu meinem Priesterjubiläum am Hohen Frauentag ein Herzensanliegen, **allen** „Vergelt's Gott“ zu sagen.

Zuerst aber muss ich mich von meiner Seite aus 1000mal entschuldigen, dass die kurzfristige Absage wegen meiner Erkrankung so viel an Aufregung, Durcheinander und Umplanung verursacht hat. Nur die „Feuerwerker“ haben sich nicht drausbringen lassen und mit dem leuchtenden Christussymbol ein wertvolles Glaubenszeichen in den Abendhimmel gesetzt. Das verdient schon ein anerkennendes Extralob.

Beim zweiten Anlauf, am 15. August, hat dann alles bestens geklappt und es war wirklich eine erhebende Feier. Und so gilt es **Dank** zu sagen – aber wo anfangen und ja niemanden vergessen . . . ?

- dem Herrn Bürgermeister Martin Mayerl für seine umsichtige und zielführende Vorbereitung und Organisation, seine Worte zur Begrüßung und sein Dank im Namen der Gemeinde, aber auch seinen beiden Sekretärinnen, die Einiges an Mehrarbeit in der Gemeindestube zu leisten hatten,
- der Obfrau des Pfarrgemeinderates Annemarie Klauzner mit dem Pfarrgemeinderat für die kirchlichen Vorbereitungen, mit ihren wohlüberlegten Worten bei ihrer Ansprache, die ich als „Festpredigt“ verstanden habe,
- dem Pastorassistenten Mag. Thomas Happacher für die Koordination im Seelsorgeraum und seine Mithilfe in vielfacher Hinsicht,
- den Kindern vom Kindergarten und der Volksschule für ihre herzerfrischende Begrüßung am Schulplatz,
- der Musikkapelle für die flotte Marschmusik und die feierliche „Festtag“- Musik in der Kirche, den Schützen für die schneidige Ehrensalve und den anderen Vereinen und Fahnenabordnungen fürs Ausrücken,
- dem „vereinigtem“ Kirchenchor der Sonnseite für die imposante und herzerhebende Mitgestaltung des Gottesdienstes – ein gewaltiger, himmlischer Klang und auch eine Idee mit Folgewirkung . . . ,
- dem umsichtigen Mesner, den andächtigen Ministranten und den „Blumenfeen“ für den Blumenkelch,
- den vielen Mitfeiernden und Mitbetenden – wieder einmal eine volle Kirche, für mich ein ganz wertvolles Festgeschenk – aber noch mehr für den Herrgott, und damit ein Fest der Glaubensfreude - alles zur größeren Ehre Gottes,

- für die vielen guten Wünsche mündlich und schriftlich vor allem zur Gesundheit und noch wertvoller zu Gottes Segen, verbunden mit anerkennender Dankbarkeit für mein priesterliches Wirken,
- für die vielen Spenden, die Bischof Kräutler in Brasilien und dem Bildungshaus Osttirol zugutekommen,
- allen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben: dem „Tirolerhof-Wirt“ und seinem freundlichen Personal, den „Gulaschkanonieren“ mit der vorzüglichen „Munition“, den auch hier zur guten Tat bereiten Pfadfindern, den Parkwächtern und dem Shuttle-Chauffeur der „Glocknermarie“,
- und auch allen, die dann alles aufräumen mussten . . .

Ja, die Liste ist lang geworden und sicher nicht vollständig – aber **ALLEN gilt mein großer Dank** und den möchte ich wiederum auf „silzerisch“ sagen:

„Galt´s Gott tausetmol, Himmel auche, nimme oche !“

Euer Pfarrer Bruno Decristoforo

N.B. Das Jubiläumsgeschenk, ein weißes und ein grünes Messkleid, ist wohl als Hinweis zu verstehen, es auch weiterhin zu verwenden . . . und - so Gott will - möchte ich dazu auch bereit sein.

Seelsorgeraumkurator

In Medien wurde vor einiger Zeit bekanntgeben, dass es im Seelsorgeraum Sonnseite ein personelle Veränderung gibt. Seit 1. September 2022 bin ich, Thomas Happacher, nun zusätzlich zum Pfarrkurator von der Pfarre Debant auch Seelsorgeraumkurator des Seelsorgeraumes Sonnseite.

Der Hintergrund ist der, dass die Diözese Wege sucht, um die Pfarrer/Priester von den administrativen Tätigkeiten zu entlasten.

Was ändert sich?

Ich bleibe weiterhin Pfarrkurator der Pfarre Debant.

Das Amt des Seelsorgeraumkurators ist eine Bestätigung der Aufgaben, die ich bisher im Seelsorgeraum schon ausführe: Planung der Gottesdienste, Vorbereitung der Sakramente (Erstkommunion, Firmung) auf Seelsorgeraumebene,...

Weiters treten wir in einen durch die Diözese begleiteten Prozess ein, in dem geschaut wird, welche Aufgaben Pfr. Bruno an mich abgeben kann und wird.

Thomas Happacher

„Heilige Messe oder gar nichts“

„Ich gehe nur zur Hl. Messe, ein Wortgottesdienst oder eine Andacht gibt mir nichts.“
„Niemand außer dem Pfarrer darf Gottesdienste gestalten“. „Wir feiern entweder eine Hl. Messe oder gar nichts!“ Ab und zu höre ich solche Sätze. Sie bringen uns nicht weiter und sind keine Lösung in der derzeitigen kirchlichen Situation. Wir werden in Zukunft aufgrund des Priestermangels nicht überall und nicht jeden Sonntag in jeder Pfarre die Hl. Messe feiern können.

Deshalb werden wir verschiedene Gottesdienstformen nützen. Ich vergleiche die verschiedenen Gottesdienstformen gerne mit einem bunten Blumenstrauß. Beim Beten reichen wir diesen Strauß dem Herrgott hin und erfreuen uns selber an seiner Schönheit, Buntheit und seinem Duft. Damit unsere Pfarren lebendig bleiben und wir die Gemeinschaft im Glauben erleben, werden wir in Zukunft vermehrt die verschiedensten Blumen dieses Straußes wachsen lassen und pflegen. Zu diesen Blumen zählen Wortgottesdienste, die stille Anbetung vor dem Allerheiligsten, Rosenkranz, Wallfahrten, verschiedenste Andachten (im Gotteslob finden sich viele gute Andachten), Bibelmeditation, Gebet mit Taize-Musik oder anderen geistvollen Liedern. Diese verschiedenen Gottesdienstformen garantieren, dass unsere kirchliche Landschaft eine bunte Blumenwiese wird, die zum Verweilen einlädt.

Ich bitte und hoffe, dass die Gottesdienstgestaltenden in den Pfarren unterstützt und nicht von abwertenden Kommentaren vertrieben werden.

Ich möchte in unseren Pfarren viele Menschen ermutigen, bei der Gestaltung von Gottesdiensten mitzuwirken. Wir werden übers Bildungshaus Osttirol Schulungen anbieten, um bisherige Liturgieverantwortliche zu stärken und neue Mitwirkende zu motivieren. Wenn in unseren Pfarren auch neue Gottesdienstformen gepflegt werden, kann ein bunter Blumenstrauß zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen wachsen.

Dekan Franz Troyer

FIRMUNG 2022

Im Seelsorgeraum Sonnseite bereiteten sich im vergangenen Schuljahr 65 Firmlinge auf die Firmung vor.

Die Firmung(en) feierten wir am Samstag, 11. Juni 2022. Die Firmlinge von Iselsberg, Nikolsdorf und Dölsach wurden um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche Dölsach und die Firmlinge von Nußdorf und Debant in der Pfarrkirche Debant um 17:00 Uhr von Firmspender Dekan Franz Troyer gefirmt.

Beide Feiern wurden vom Schulchor der MS Nußdorf-Debant umrahmt.



Foto: Firmlinge Nußdorf und Debant mit Firmspender Dekan Franz Troyer
Foto: Michael Breschan

*** JUNGSCHARAUSFLUG***

Am 25. Juni 2022 trafen wir uns um 10:00 Uhr zum jährlichen Jungscharausflug am Faschingalmparkplatz. Im Anschluss wanderten wir bei herrlichem Wetter zur Naturfreundehütte um unser Quartier zu beziehen. Nach dem Mittagessen haben wir im Wald einen spannenden Nachmittag verbracht. Am Abend bastelten wir schöne Herzen aus Draht, passend zum Herz-Jesu-Fest. In dieser schönen Sommernacht konnte man die Herz-Jesu-Feuer besonders gut sehen.

Am Sonntag marschierten wir noch zur St. Michaels Kapelle, um bei einer kurzen Meditation das Wochenende ausklingen zu lassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder ins Tal zurück. Es war ein tolles Wochenende!



Wie geht's eigentlich der Pfarre finanziell?

Ein Bericht über die Pfarrfinanzen

Die beiden Jahre 2020 und 2021 waren auch in finanzieller Hinsicht für unsere Pfarre mit großen Herausforderungen verbunden. In der Zeit von Corona konnten wochenlang Gottesdienste nur in einem sehr eingeschränkten Maße oder überhaupt nicht stattfinden. Fehlende Einnahmen von Pfarrfesten, nur hie und da ein Pfarrkaffee. Das führte bei den Pfarrfinanzen zu einem starken Einbruch bei den Kollekten und Opfergeldern und sonstigen Einnahmen. Dennoch! Durch die Unterstützungen der Marktgemeinde, von Diözese und auch vom NPO-Fonds, aber auch durch teilweise Auflösung von Rücklagen und einer sparsamen Gebarung ist es uns dennoch gelungen, dieses Finanzloch durchzutauchen, und wir konnten alle Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllen.

Unsere Rechnungsprüfer haben das Bilanzjahr 2021 im März 2022 geprüft, es gab keine Beanstandungen. Daraufhin hat der Pfarrkirchenrat den Jahresabschluss in der Sitzung vom 14.06.2022 beschlossen, und diesen den Richtlinien entsprechend danach 14 Tage lang im Pfarrbüro zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Im Anschluss daran wurde der JAB mit allen Unterlagen an die Diözese Innsbruck zur Genehmigung übermittelt. Da es sich um Gelder der Öffentlichkeit und der Gemeinschaft handelt, die wir hier verwalten, finde ich es auch in Ordnung, dass wir so streng geprüft werden. Wir freuen uns aber auch immer, wenn dann der positive Bestätigungsvermerk rückgemeldet wird. Um Ihnen einen Einblick in unsere Finanzgebarung zu vermitteln, erlauben wir uns, ein paar interessante Kennzahlen aus der Jahresrechnung anzuführen.

Einnahmen/Ausgaben-auszugsweise	Jahr 2021	Anmerkungen:
Gesamteinnahmen	52.914	
davon Pfarrkaffee, Pfarrfest, Basar	2.654	2019 waren das: 6.883
Einnahmen Kollekte u. Opfergeld	9.090	2019 waren das: 14.024
Miete für Pfarrwohnung	6.000	zuzüglich Betriebskosten
Ki.Beitragprämie und Subvention Gde.	19.433	
Gesamtausgaben	57.936	
davon für Seelsorgeraum, Bücherei, JUZ, MMK, Ki.Chor, Jugendgruppen, etc.	11.745	
Energieaufwand (Strom, Fernwärme)	9.658	hierin Nachzahlungen enthalten
Instandhaltungen/Reparaturen	5.623	
Druckkosten (Pfarrbrief)	2.951	

Kirchenbedarf und Projekte	3.712	
Kreditrückzahlung	18.000	
Vermögen und Verbindlichkeiten:		
nicht gebundene/freie Finanzmittel	13.920	
gebundene Finanzmittel für Silv.Kapelle und andere Projekte	29.742	
Kreditsaldo (aus Kirchenrenovierung)	22.000	
Pfarrliche Pflichtsammlungen:		
Einnahmen	4.502,85	
hievon weitergeleitet an Diözese	4.347,43	€ 155,42 Diff. für Pfarr Caritas

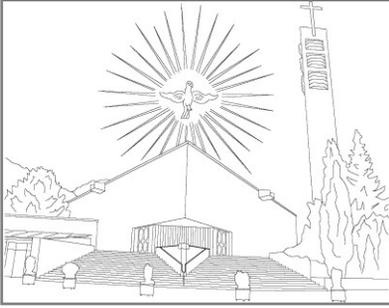
Ein aufrichtiges Danke „Allen“ für die großzügige Spendenbereitschaft auch in schwierigen Zeiten. Danke auch den Verantwortlichen der Marktgemeinde für die Unterstützungen, sei es finanziell oder in Form von Bauhofleistungen, die uns immer wieder gewährt werden.

Gustl Seiwald, Pfarrökonom

MESS-INTENTIONEN

September – November

Mittwoch, 14.09.2022 09:00 Uhr	für Hermann Steinkasserer, nach Meinung
Mittwoch, 21.09.2022 09:00 Uhr	für Erni Achhorner
Mittwoch, 05.10.2022 09:00 Uhr	für die Armen Seelen
Sonntag, 16.10.2022 08:45 Uhr	für Erni Achhorner
Samstag, 22.10.2022 18:30 Uhr	für Irma und Albert Winter, für Erna und Eckhard Jeller
Sonntag, 13.11.2022 08:45 Uhr	für Erni Achhorner



..... Aus dem
Pfarrleben ...

KOFELWALLFAHRT Seelsorgeraum Sonnseite

Der erste Samstag im August ist traditionell der Wallfahrt nach Maria Luggau gewidmet. Es machten sich etwa um die 30 Wallfahrer auf, um über den Kofel nach Maria Luggau zu gehen. Einige gingen von Untertilliach nach Maria Luggau und ein anderer Teil fuhr mit dem Bus zum Wallfahrtsort.

Prof. Alois Außerlechner hielt am Kofelpass wieder eine kleine Andacht.

In Maria Luggau feierten die Wallfahrer die Hl. Messe mit dem Prior vom Kloster P. Silvio, die vom Singkreis Nikolsdorf umrahmt wurde.

Ein voll besetzter 50Sitzer-Bus "trat" dann die Rückreise in den Lienzer Talboden an.

Herzlichen Dank an alle, die mitgegangen, mitgefahren, mitgefeiert und für die Organisation verantwortlich waren.



DANK für Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt

Viele bunte, mit viel Liebe gebundene Kräutersträußchen wurden vor der Hl. Messe am Sonntag, 14. August 2022, am Vortag des Festes Maria Himmelfahrt vor dem Altar aufgelegt. Es war ein sehr schönes, buntes Bild und dazu kam natürlich der Duft von den frischen Blumen und Kräutern, der die Kirche erfüllte.

Vielen Dank an alle, die diese Tradition hochhalten und von zu Hause schon gebundenen Sträußchen mitbringen. Vielen herzlichen Dank auch an das Team rund um PGR-Obfrau Herta Gumpitsch, die Kräuter gesammelt, Blumen gepflückt und schlussendlich gebunden haben, dass GottesdienstbesucherInnen ohne mitgebrachten Strauß, nach der Hl. Messe ein Sträußchen mit nach Hause nehmen konnten.

HOFALM-KIRCHTAG



Am 21. August wurde auf der Hofalm im Debanttal der schon traditionelle Kirchtag mit einer Hl. Messe gefeiert. Bei der Sammlung während der Hl. Messe kamen **Spenden in der Höhe von € 350,-** zusammen. Dieses Geld wurde der Pfarre Debant gespendet.

Vielen herzlichen Dank an Hans Gumpitsch und sein Team für sein Engagement!

PFARRKAFFEE



Termine: Sonntag, 25.09.2022

Sonntag, 09.10.2022

im Anschluss an die Heilige Messe

ÖFFNUNGSZEITEN und Kontakt Pfarrbüro

Nach der Sommerzeit hat das Pfarrbüro seit 12. September wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag, von 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag von 17:30 - 18:30 Uhr

Pfarrer Bruno Decristoforo bietet donnerstags zu den Pfarrbüroöffnungszeiten (17:30-18:30 Uhr) seine Sprechstunde für die Pfarre im Pfarrhaus an.

Kontakt: Pfarramt Debant, Pestalozzistraße 5, 04852/62040

Email: pfarre.debant@dibk.at

ERNTEDANK

In der Pfarre Debant feiern wir am Sonntag, 25. September 2022 um 08:45 Uhr das Erntedankfest. Mit einer kleinen Prozession vom Kirchplatz werden wir mit den Erntedankgaben in die Kirche zur Hl. Messe einziehen.

FIRMUNG 2023

Für die Firmung 2023 starten wir in diesem Schuljahr wieder mit der Vorbereitung. Wir laden die SchülerInnen der 4. Klassen MS/Gymnasium – Jahrgang 01.09.2008 bis 31.08.2009 (oder älter) - ein, sich in den Pfarren anzumelden. Genaue Infos über den Ort und Zeit der Anmeldung in den Pfarren erfolgt einheitlich im Seelsorgeraum über die Schule in der kommenden Zeit.

WELTMISSIONS-SONNTAG – 23. Oktober 2022

Wir sind dabei – Jugendaktion 2022

„Eine süße Tat“ – dazu ruft Papst Franziskus uns auf: nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 22. Oktober 2022, werden Schokopralinen sowie fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen zum Kauf angeboten.

Mit dem Erlös werden Projekte in den Ländern des Südens und der faire Handel unterstützt!



KRANKENKOMMUNION

Älteren oder kranken Menschen, denen es nicht möglich ist, an den Gottesdiensten in der Kirche teilzunehmen, bringen wir gerne regelmäßig die Krankenkommunion nach Hause. Die Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Kranken. In einer kleinen Feier bringen wir unseren Glauben an Gott, der immer für uns da ist, zum Ausdruck. Wenn Sie selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, bitten wir Sie, sich zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro zu melden.

PFARRCARITAS

Die Zeiten, in denen wir leben, sind wahrhaft unsicher geworden.

Im August betrug die Inflation lt. Statistik Austria 9,1%. Das ist nicht nur eine Zahl, jeder/jede von uns selbst spürt es ja selbst - bei jedem Einkauf, bei jedem Mal Tanken usw., dass alles teurer wird.

Viele von uns gehören noch zu den Glücklichen, die die Möglichkeit haben, die Preissprünge abzapfen, oder allenfalls geringe Abstriche im Leben machen zu müssen.

Doch die Zahl der Menschen, bei denen es an die Existenz ums Eingemachte geht, diese Zahl wächst.

In der Pfarre gibt es ein Konto für die Pfarrcaritas. Wer immer merkt: "Ich bin jetzt an einem Punkt angekommen, den hätte ich mir nie vorstellen können, aber ich brauche jetzt Hilfe!" Für diejenigen ist das Konto der Pfarrcaritas eingerichtet. Jeder/jede in dieser Situation kann sich an Pfarrkurator Thomas Happacher oder Pfarrer Bruno Decristoforo wenden. Wir können unkompliziert helfen.

SPENDEN

Allen ein großes Vergelt's Gott für die Spenden bei den Sammlungen im heurigen Sommer.

Christophorusaktion am 24.07.2022 € 259,82

Caritas Sommersammlung am 14.08.2022 € 379,61

JUNGSCHAR

Alle Mädchen und Buben ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 8. Schulstufe herzlich willkommen.

Jungscharstunden:

Freitag, 30.09.2022 um 14:30 Uhr erste Jungscharstunde im neuen Jahr –
Schnupperstunde für Interessierte NeueinsteigerInnen

Freitag, 21.10.2022 um 14:30 Uhr Jungscharstunde

Freitag, 11.11.2022 um 14:30 Uhr Jungscharstunde

Es freuen sich Brigitte, Carina und Kathrin!

NACHT der 1000 LICHTER in der Pfarre Nußdorf, 31. Oktober 2022



Im Seelsorgeraum Sonnseite findet die Nacht der 1000 Lichter abwechselnd in den fünf Pfarren des Seelsorgeraumes statt - heuer findet diese Nacht in der Pfarre Nußdorf statt. Herzliche Einladung zum Eintauchen ins Licht von 1000 Kerzen, Zeit für Besinnung und meditativer Stimmung.

Zeit: 18.00 bis 21.30 Uhr

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant

Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at

DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT57 3637 3000 0022 3669 Raika Lienzer Talboden

Fotos: Diözese Innsbruck, Thomas Happacher; Jungschar; Erna Inwinkl, Irmgard Olsacher, Tanja Eder-Possenig, Robert Possenig

Gestaltung: Thomas Happacher, Brigitte Senfter-Wutte

Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant

Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 21.10.2022



Wir machen es uns zur Pflicht, mit kleinen alltäglichen Handlungen für die Erhaltung der Schöpfung zu sorgen“!

„**Laudato si**“ ist die zweite Enzyklika von Papst Franziskus. Sie befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz. „Laudato si“ haben wir in die Präambel des Leitbildes unserer Klimabündnispartnerschaft gestellt und wollen damit auf unsere Schöpfungsverantwortung hinweisen, denn die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung geht uns alle an“.

Und fange bei dir an, lautet der ultimative Auftrag.

Dabei konnten wir einige kleine, alltägliche Dinge, vielleicht mit weitreichender Wirkung schon verändern. Beispielhaft dürfen wir auf die Umstellung der Heizung auf nachhaltige, klimafreundliche Fernwärme verweisen. Unsere stromsparende Beleuchtung in der Kirche auf LED-Basis trägt dazu bei, das Klima jährlich um 4,04 Tonnen CO₂ zu entlasten. (Quelle: KCPconsulting). Wo irgendwie möglich, werden wiederbefüllbare Glaskerzen - anstatt Plastikkerzen - verwendet. Der Schreibpapierbedarf im Pfarrbüro, speziell für den Pfarrbrief, wurde auf Umweltpapier umgestellt. In der Sakristei und im Pfarrhaus wurde ein Abfallwirtschaftskonzept eingeführt. Mehrweggeschirr bei Pfarrfesten und Verpackung für Torten und Kuchen beim Pfarrkaffee „Klimabündnis Pfarre“, das sind wir! Drum ist die Verpackung nun aus Papier! Bio Produkte vom Bauern; Green Event Tirol Standard.

Weitere Projekte sind in Planung und einige sind vielleicht für eine Umsetzung noch nicht ganz ausgereift. Der PKR hat vor kurzem die Neuanschaffung von zeitgemäßen und qualitativ hochwertigen Fahrradständern beschlossen. Damit soll die Mobilität mit Fahrrädern verbessert und erhöht werden. Im Zusammenhang mit der eingeleiteten Planung für die Errichtung einer PV-Anlage für die Abdeckung unseres Strombedarfes mit erneuerbarer und nachhaltiger Energie ist auch eine Ladeinfrastruktur für E-Bikes vorgesehen.

Übrigens: Haben Sie gewusst, dass sich die Pfarre schon vor Jahren gegen die Verbauung und Bodenversiegelung des sog. „Pfarrparkes“ eingesetzt hat. Diese Grundfläche (Spielplatz und Naherholungsfläche) steht im Eigentum der Pfarre und obwohl die Diözese vehement auf eine Umwidmung gedrängt hat, konnte sich die Pfarre mit dem Pfarrkirchenrat erfolgreich dagegen stellen, so dass der Park weiterhin der Allgemeinheit als Grünfläche und als Spielplatz zur Verfügung steht.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Deshalb wollen wir gerne auch Ihre Meinung zu diesem Thema und unseren Bemühungen hören. Auch nehmen wir Ihre Vorschläge und Tipps gerne entgegen. Schreiben Sie uns per Email oder brieflich, adressiert an die Umweltbeauftragten der Pfarre Thomas Happacher E-Mail: thomas.happacher@dibk.at oder Gustl Seiwald E-Mail: august.seiwald@dibk.at In unseren Gremien werden wir Ihre Anregungen und Vorschläge diskutieren und uns um eine Realisierung bemühen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Die Fairtrade-Gruppe Osttirol veranstaltet in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Vereinen und Institutionen in Osttirol heuer zum 2. Mal in der Zeit vom

16.9. bis 24.9.2022

die

WOCHE DER NACHHALTIGKEIT OSTTIROL 2022

Es ist uns mit viel ehrenamtlichem Engagement und Herzblut gelungen, wieder eine Woche mit einem bunten **Angebot an Programmpunkten** zum Thema **Nachhaltigkeit in Osttirol** zu organisieren. Die einzelnen Aktionen der Woche sollen die Vielfalt und auch die Dringlichkeit des Handelns im Sinne der Nachhaltigkeit hervorbringen.

Auch heuer hat uns das Motto **DA TUA MA UNS ZAM** wieder vorangetrieben und vieles entstehen lassen, das nur gemeinsam gelingen konnte. So haben sich zu den 4 Mitgliedern der Fairtrade-Gruppe Lienz (Verein TRIKONT, Stadtgemeinde Lienz, BHAK Lienz und MS Egger Lienz) insgesamt mehr wie 20 Osttiroler Vereine und Institutionen für diese Woche zusammengetan und über verschiedenste Kooperationen das Programm der Woche entstehen lassen: Eröffnungskonzert, Vorträge, Workshops, Wanderungen, Kochkurse, Kino, Tausch- und Flohmärkte, Repair-Café, Umfragen, eCar-sharing-Vorführung, uvm. Umweltrisiken und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen ein, und freuen uns sehr, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Aktion begrüßen dürfen! Es ist sicherlich für jede/n etwas dabei.

Das Programm ist auf der Homepage des Bildungshauses Osttirol abrufbar:
<https://bho.dibk.at/termine/Auftaktveranstaltung-Woche-der-Nachhaltigkeit-2022>

Auch über die Sozialen Medien sind wir heuer präsent:

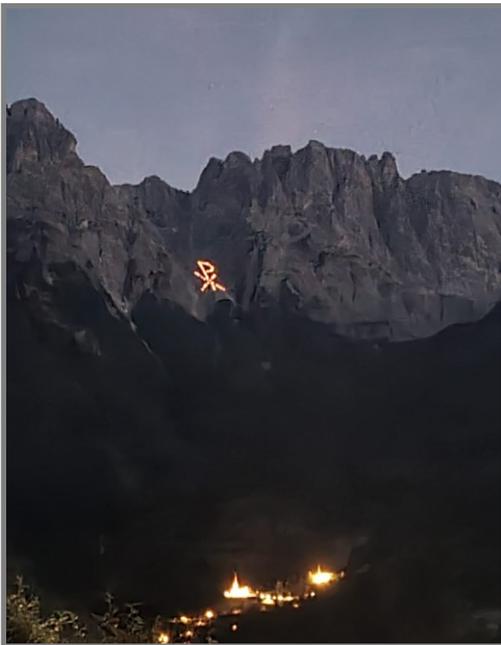
https://www.instagram.com/fairtrade_osttirol/

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100084591102950>

Wir freuen uns über Follower und Likes:

Für die Fairtrade-Gruppe Lienz
Birgit Hippacher |Elke Hecht

P
r
i
e
s
t
e
r
j
u
b
i
l
ä
u
m



Goldenes Priesterjubiläum 15. August 2022 in Dölsach

